

F3: VW Pilot Mika Mäki siegt in Brands Hatch



Der Pilot vom Volkswagen Partnerteam Signature verbesserte sich damit in der Gesamtwertung der hart umkämpften Nachwuchsserie auf den fünften Tabellenrang. Mit Brendon Hartley (Neuseeland/Carlin Motorsport) auf Rang acht kam ein weiterer Pilot "powered by Volkswagen" in die Punkteränge.

Mäki übernahm vom zweiten Startplatz bereits in der ersten Runde die Führung und gab diese trotz Drucks von Polesitter Valtteri Bottas (Finnland, Dallara-Mercedes) bis ins Ziel nicht mehr ab. Nach 39 Runden hatte Mäki rund eine halbe Sekunde Vorsprung auf seinen Landsmann. Brendon Hartley lieferte sich im Verfolgerfeld spannende Zweikämpfe und kam als Achter ins Ziel. Damit sicherte sich der 19-Jährige für das Rennen am Sonntag, in dem die Top Acht des ersten Laufes in umgekehrter Reihenfolge starten, die Pole-Position. Carlin-Motorsport-Teamkollege Jake Rosenzweig (USA) wurde auf dem britischen Traditionskurs Zehnter. Jean Karl Vernay (Team Signature) belegte nach einem unglücklich verlaufenen Qualifying, in dem er nur den 17. Startplatz ergatterte, Position 13. Der Franzose liegt weiterhin auf dem vierten Gesamtrang der Formel 3 Euro Serie.

Überschattet wurde der 13. Saisonlauf der Formel 3 Euro Serie von einem schweren Unfall zwischen Tabellenführer Jules Bianchi (Frankreich, Dallara-Mercedes) und Tiago Geronimi vom Team Signature. Die beiden Piloten waren in der zehnten Runde ausgangs der ersten Kurve kollidiert und in die Reifenstapel geprallt. Das Rennen wurde danach mit der Roten Flagge unterbrochen. Beide Fahrer blieben unverletzt. "Tiago geht es gut. Die Bergung hat ein wenig länger gedauert, da die Streckensicherung auf Nummer sicher gehen wollte", so Signature-Teamchef Philippe Sinault. Das Rennen wurde nach einer vierstündigen Unterbrechung wieder aufgenommen und Mika Mäki brachte seinen Vorsprung sicher ins Ziel. Bei Signature hofft man nun, dass auch das beschädigte Auto über Nacht bis zum zweiten Rennen repariert werden kann.

Kris Nissen, Volkswagen Motorsport-Direktor:

"Herzlichen Glückwunsch an Mika Mäki und das Team Signature zu dem Sieg. Nach zuletzt zwei Podestplätzen in Oschersleben und auf dem Nürburgring hat Mika es verdient, ganz oben auf dem Podest zu stehen. Brands Hatch ist ein gutes Pflaster für Volkswagen. Bereits im vergangenen Jahr konnten wir uns hier einen Doppelsieg im zweiten Lauf sichern. Mit der Pole-Position von Brendon Hartley haben wir für das Rennen am Sonntag erneut eine gute Ausgangsposition."

#3 – Mika Mäki (FIN) – Volkswagen Dallara F308 – Team Signature

Qualifying: Platz 2 – Rennen 1: Platz 1

"Es ist fantastisch, endlich den ersten Saisonsieg geholt zu haben. Vielen Dank an mein Team Signature und Volkswagen. Leider habe ich lange darauf warten müssen, bis es endlich geklappt hat. Wir hatten in den

ersten Saisonrennen viel Pech. Aber jetzt ist der Knoten endlich geplatzt. Ich denke nicht, dass dies mein letzter Sieg in diesem Jahr gewesen sein wird. Der Schlüssel zum Erfolg war mein toller Start. Danach kam es nur noch darauf an, keinen Fehler zu machen und das Rennen kontrolliert nach Hause zu fahren."